

Neutralisationsbox NB-50

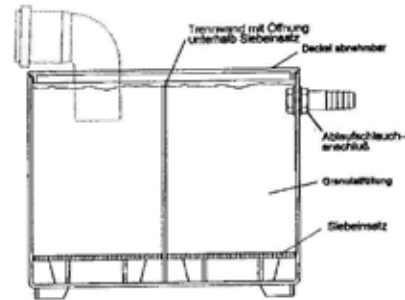
eckerle

Zur Neutralisation von saurem Kondensat aus modernen Heizungsanlagen und Abgasleitungen

Technische Information

Abmessungen

Länge x Breite x Höhe (mm):	250 x 180 x 200
Einlaufhöhe:	200 mm
Einlaufdurchmesser:	DN 40
Ablaufhöhe:	170 mm
Ablaufschlauchdurchmesser:	20-22 mm



Das Grundmodell der Neutralisationsbox besteht aus einem rechteckigen Kunststoffbehälter mit ca. 5 Liter Fassungsvermögen.

Die Box kann je nach Anforderung, sowohl auf den Boden gestellt, als auch an der Wand montiert werden. Durch die sehr kompakte und niedrige Bauweise der Box ergeben sich viele platzsparende Einbaumöglichkeiten in Kesselnähe.

Funktion

Das Kondensat wird über eine Öffnung im Deckel in die 1. Kammer geleitet und über einen Siebeinsatz am Boden der Box in die 2. Kammer geführt. Dort steigt das Wasser nach oben und fließt entweder in die Kanalisation oder in ein direkt angeschlossenes 2. Modul, in dem sich der ganze Vorgang wiederholt. Das in den Kammern befindliche Granulat besteht aus einem Kalksteingemisch und reagiert mit dem sauren Kondensat, wobei es sich zum größten Teil auflöst.

Durch die Modulbauweise mit mehreren Funktionskammern ist es problemlos möglich, die Neutralisationsbox an die gegebenen Erfordernisse anzupassen. So kann zum Beispiel in einer Kammer ein Aktivkohlefilter und/oder ein Ölbinder, in einer weiteren Kammer ein Ionenaustauscher zum Binden von Schwermetallen und in den beiden letzten Kammern das Neutralisationsgranulat eingebracht werden.

Neutralisationsleistung

Die Füllung einer Box ist ausreichend für ca. 50 kW Kesselleistung und ist dabei nach etwa einem Jahr aufgebraucht. Bei geringerer Kesselleistung verlängert sich die Funktionsfähigkeit entsprechend. Um größere Leistungen abdecken zu können, wird ein weiteres Modul direkt an die erste Box angeschlossen.

Wartung

Mit speziellen Teststäbchen kann die Funktionsfähigkeit der Neutralisationsbox problemlos überprüft werden. Durch Farbreaktionen zeigen sie den Verbrauch des Granulats an. Ergibt sich nach der Farbtabelle ein kleinerer pH-Wert als 6, sollte das noch vorhandene Granulat kräftig umgerührt werden um es wieder zu aktivieren. Dieser Vorgang kann mehrfach wiederholt werden, bis das Granulat seine Funktionsfähigkeit vollständig verloren hat und ausgetauscht werden muss.

Montageanleitung

Lieferumfang

- Neutralisationsbox mit Deckel
- 2 Siebeinsätze
- Beutel mit Montageteilen
- 2 Beutel Neutralisationsgranulat

Vorbereitung

- Die vorgeformte Einlauföffnung (Ø 40) im Behälterdeckel mit einem scharfen Messer ausschneiden
- Die vorgeformte Ablauföffnung in der Behälterwand ausschneiden (Achtung: Richtige Seite beachten)
- Ablaufschlauchtülle mit Dichtungen montieren (siehe Bild 1)
- Siebeinsätze auf die Bodenstege des Behälters legen und Granulat einfüllen

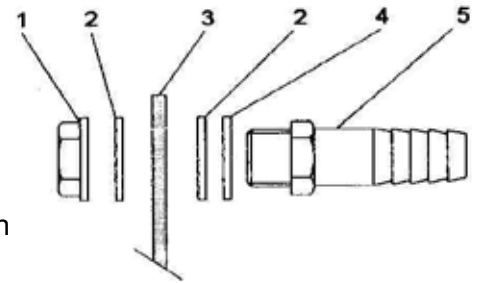


Bild 1

Montage

- Die Box kann sowohl auf den Boden gestellt, als auch an eine Wand montiert werden. (Wandhaken und Dübel liegen bei)
- Bei der Wandmontage wird die Box an den an der Rückwand befindlichen Ösen in die Wandhaken eingehängt. (auf waagerechte Montage ist zu achten).
- Die Kondensatleitung vom Kessel bzw. Abgasanlage (siphoniert) zur Neutralisationsbox verlegen und ca. 4-5 cm in den Behälterdeckel einstecken.
- Anschluss an die Kanalisation herstellen und mit Ablaufschlauchtülle verbinden (Knickstellen im Ablaufschlauch vermeiden)

Montage von 2 Modulen

- Am zweiten Behälter beide seitlichen Ablauföffnungen ausschneiden
- Schlauchtülle und Behälterverschraubung montieren (siehe Bild 2)
- Achtung: Nur am ersten Behälterdeckel die Einlauföffnung ausschneiden.
- Siebeinsätze auf die Bodenstege der Behälter legen und Granulat einfüllen

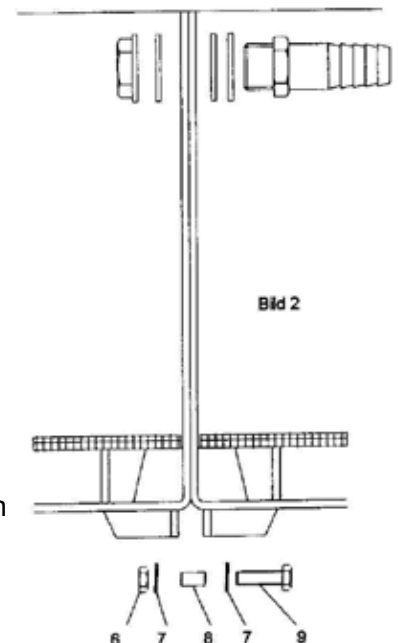


Bild 2

Bestellnummer

- | | |
|-------|--|
| 13002 | Neutralisationsbox inkl. Granulat |
| 23004 | pH-Teststreifen |
| 23003 | Nachfüllset Neutralisationsgranulat (2 Beutel zu je 25 kW) |

1) Bandmutter	6) Mutter M 6
2) Flachdichtung	7) U-Scheibe 6,4
3) Behälterwand	8) Abstandshülse
4) U - Scheibe	9) Schraube M 6x30
5) Schlauchtülle	